

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 12. Februar 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 12. Februar 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Plersch, Dögnfellner, Göppl, Schwingenschuß, Pfaffenberger, Redtenbacher, Haller, Wittigslager, Stigler.

Das Sitzungsprotokoll vom 8. d. Mts. wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section

No. 526.

Note der kk. Bezirkshauptmannschaft Amstetten mit Heimatschein für den Seilergesellen Anton Hagel.
Dem Conscript. Amte zum Wißen und Benehmen.

No. 520. Mathias Lechner Gem. Aussch. bittet und Enthebung vom Referate.

Da die Sitzungsprotokolle die Grundlosigkeit der dem Hrn. Referenten der II. Section zur Last gelegten Vorwürfe unzweifelhaft darthun, der Gemeindeausschuß als Corporation in seiner Ehre gleichfalls angetastet wird, so ist der Hr. Christian Brittinger durch Dekret aufzufordern, die ehrenkränkenden Zumuthungen in öffentlicher Sitzung zurückzunehmen, oder durch eine schriftliche Erklärung dem gesamten Ausschusse, und somit den besonders Betheiligten die schuldige Genugthung zu geben. Hr. Gem. Ausschuß Lechner wird in diesem Sinne in Erledigung seiner Eingabe v. 6 Febr. 850 Z. 520. mit Bedauern des vorgefallenen und Anerkennung seiner bisherigen Pflichterfüllung und Beibehaltung des Referates dekretaliter ersucht.

II. Section

No. 514. Maätl. Note mit Bekanntgabe bezügl. der für die hier zu creirende Sparrkaßa bestimmten, aber mit 1. Jänner 850 zur Betheilung an arme Bürger u. Bürgerswitwen verfallenen 300 fl CMz. Zur Wißenschaft, u. der 2. Section zur gehörige jedoch zeitgemäßen Amtshandlung u. Bekanntgebung der geschehenen und beantragten Vertheilung der erhaltenen 300 fl CMz aus der Pacher'schen Verlaäfts-Maße an wirklich verarmte Bürger u. Bürgerswitwen.

No. 515. Andreas Panhuber kündet die 2. Hälfte des zur Stadtkassa schuldigen Kapitals pr 400 fl CMz einvierteljährig auf.

Zur Wißenschaft, u. der Kirchamtsrechnungsführung mit dem Auftrage, das aufgekündete Kapital sammt Inteën nach Verlauf der gegebenen Aufkündungsfrist in Empfang u. einstweilige Vorschreibung zu bringen.

No. 518. Conto des Johan Haas pr 6 fl CMz.

Der Kirchamts Rechnungsführung zur Zahlung mit 6 fl CMz.

III. Section

No. 519. Ludwig Göschl berichtet über die am 4. dß Mts geschehene Übergabe des Steueramtsgeschäftes an das neue kk. Steueramt.
Zur Wißenschaft.

No. 524.

Das Taxamt überreicht das für den Monat Jänner 850 geführte Taxjournal.

Zur Revision.

No. 527, 528, 529. Reichsgesetz u. Regg'sblatt.
Erledigt wie ad No. 2351.

No. 552. Rechn. Rev. Schiefermayr macht die Anzeige, daß in der M. V. Fondskasse seit 1. Jänner 850 drey Stück 3 % Rente [?] Kassa Anweisungen unfruchtbar erliegen.
Sind die innerwähnten 3 Kassaanweisungen auszufolgen, u. dafür neue derley Anweisungen durch den Agenten besorgen zu laßen, welcher diese nach Geschehenen wieder zu deponiren hat. Hievon ist die Depositen Coön zu verständigen.

No. 535. Protokoll über die Übergabe der in der Gem. Kasse hinterlegten pol. Depositen betreffend die Exdominicaner Kirche u. Dreyfaltigkeits Stiftung.
Alles Fleißes aufzubewahren, u. jedem der Hr. Übernehmer u. Übergeber auf Verlangen Abschriften hinauszugeben.

No. 536. Dasselbe der Depositen die St. Anna Kapelle betreffend.
Alles Fleißes aufzubewahren, u. jedem der Hrn. Übergeber u. Übernehmer auf Verlangen Abschriften zu ertheilen. Übrigens ist, da sich bey der Übergabe gezeigt hat, daß die Stiftbriefe mit den damit gestifteten Kapitalien statt innerhalb der Collone in die Obligations-Collone gestellt wurden, folglich als Kapitalien erscheinen, während dem die Bedeckungs-Kapitalien ebenfalls in diese Collone hinausgeworfen sind, somit doppelt aufgeführt stehen, die oben gerügte Bemerkung in der Consignation durch den Hr. Schiefermayr Rechn. Revidenten zu veranlassen, die gleiche Bemerkung ist dem hochw. Hr. Pfarrer Himmelreich separat zuzustellen, welcher mit Schreiben ersucht wird, diese Bemerkung der mit den Vermögensschaften der St. Anna Kapelle in Empfang genommenen Consignationen anzuheften, damit dieser Umstand sogleich ersichtlich erscheint,

No. 537. Dasselbe die Depositen das Armen Institut u. Öppinger'sche Stiftung betreffend.
Alles Fleißes aufzubewahren, u. jedem der Hrn. Übergeber u. Übernehmer auf Verlangen Abschriften zu ertheilen.

IV. Section

No. 139. Conto des Josef Mayr für Schotterfuhren pr 59 fl 25 xr CMz.
Zur Zahlung mit 59 fl 25 xr CMz aus der betreffenden Kassa.

No. 543. Wochenliste pr 1 fl CMz.

No 544. Wochenliste pr 42 fl 34 xr CMz.

Nr. 545 do. do. pr 2 fl CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung

No. 522. Michael Haratzmüller Bauverwalter macht seine Anzeige, daß er einen weichen Floß mit 15 Stück 10 ° l. Bäumen u. 4 Ruder angekauft habe.
Zur Zahlung mit 55 fl CMz aus der Stadtkassa, u. dem Bauamte zur Empfangnahme dieses Materiales.

No 540. Derselbe macht die Anzeige, daß er einen Lerchenfloß mit 12 Stück 8½ ° l. u. 4 Ruder angekauft hat.
Zur Zahlung aus der betreffenden Kassa mit 90 fl CMz u. der Bauverwaltung zur Empfangnahme des Holzes in der Material Rechnung.

No. 445. Maßtl. Note mit Schreiben der h. Statthalterey wegen Überlaßung von Kanzley
Einrichtungstücken.

Ist an den Magistrat das entworfene Schreiben zu erlaßen, und sich hierin auf die untern 11. 7ber v. J.
Z. 1847 u. 1859 erlaßene Renote zu beziehen, daß man eine Kaßatruche unentgeltlich u. die
Arrestfornituren laut Inventar auf zeitweilige Benützung unter Vorbehalt des Eigenthumsrechtes zu
überlaßen bereit ist.

Gaffl

Nutzinger

Plersch

Degenfellner

Göppl

Schwingenschuß

Pfaffenberger

Wittigslager

Anton Haller

Amtmann

Schriftführer